



**TOUREN
+
TIPPS**

Radfahren

Die schönsten Radtouren für Entdecker
und Genießer in Bad Gögging

Radfahren in und um Bad Gögging

Erkunden Sie auf zwei Rädern von Bad Gögging aus die besonderen Landschaften von Altmühltal und Hallertau. Genießen Sie abwechslungsreiche Radtouren entlang flacher Fluss-Auen, durch das hügelige Hinterland oder zu besonderen Sehenswürdigkeiten. In dieser Broschüre stellen wir Ihnen unter anderem verschiedene Erlebnis-Thementouren, mit Einstieg ab Bad Gögging, aus der Radkarte des Tourismusverbandes Kelheim vor. Ab Seite 20 finden Sie wertvolle Tipps rund um das Thema Rad.

Tourenplaner & Thementouren

Einfach Radtour planen oder auswählen und los geht's!

Im Tourenplaner können Sie Ihre ganz individuelle Tour auf den bestehenden Fahrradwegen planen. Er liefert Ihnen alle wichtigen Infos, wie z.B. Dauer, Länge, Schwierigkeit, Höhenprofil, uvm. Oder Sie wählen einfach eine unserer spannenden Themen-Radtouren.

Scan me



**Eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen
das Team der Tourist-Information Bad Gögging!**

Inhalt

Römer-Tour	4
Drei-Flüsse-Tour	6
Turm-Tour	8
Weltenburg-Tour	10
Stromtreter-Abenstal-Holledau-Tour	12
Stromtreter-Altmühl-Donau-Tour	14
Herzstück-Tour	16
Fernradwege	18
Wissenswertes rund um's Rad	20
Highlights	22
Stadt, Land, Fluss	24
Fahrradfreundliche Gastbetriebe	25
Die Limes-Therme in Bad Gögging	26

*„Das Leben ist wie ein Fahrrad.
Man muss sich vorwärts bewegen,
um das Gleichgewicht
nicht zu verlieren.“*

Albert Einstein





Römer-Tour – Unser Geheimtipp!

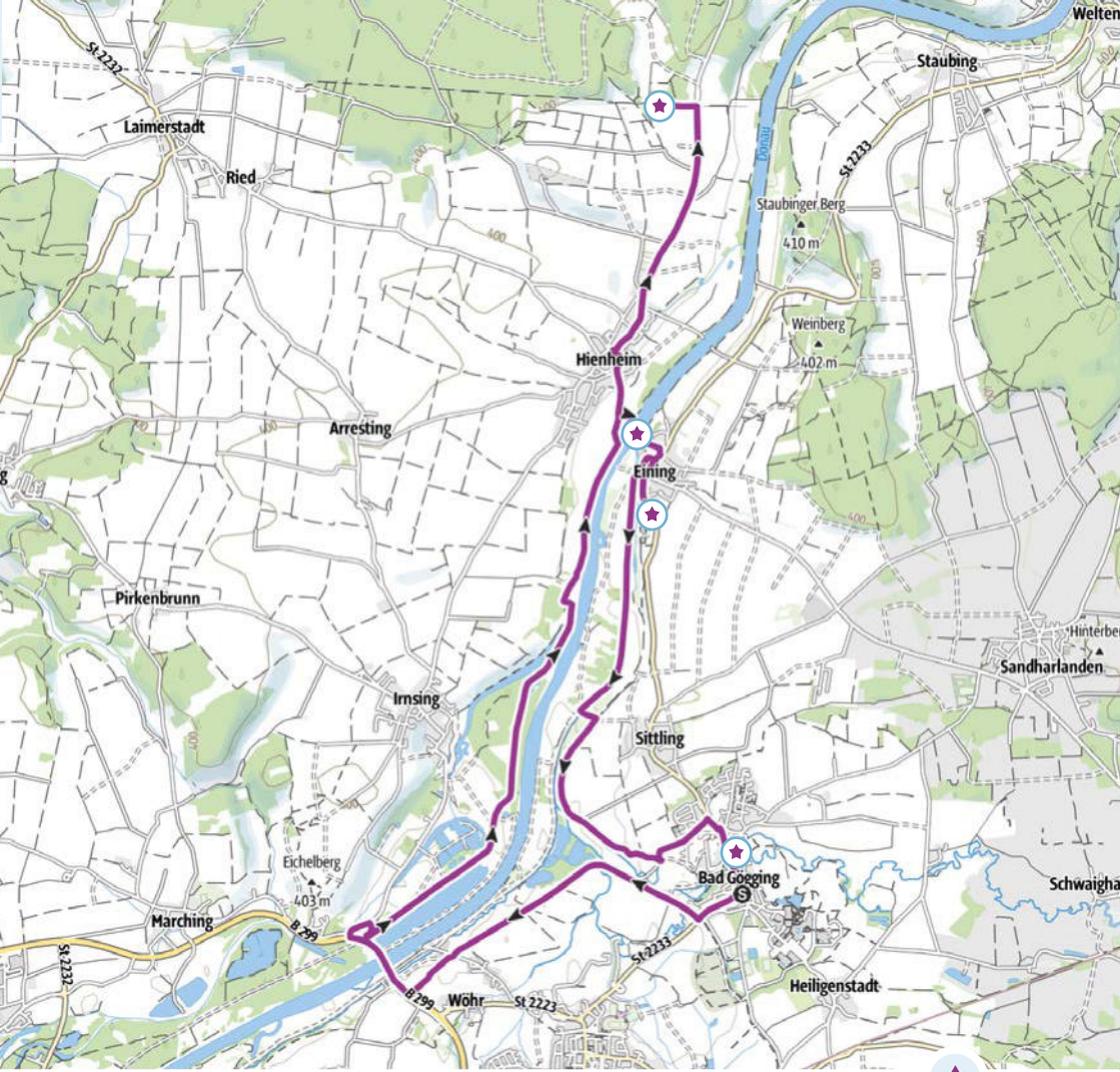
Die Radtour führt zu den Zeugnissen des römischen Imperiums in und um Bad Gögging. Die Römer haben ihre Spuren hinterlassen, die als Teile des Limes und des Donaulimes zu den UNESCO-Welterbestätten zählen: Das Römerkastell Abusina in Eining, ein ehemaliges Kohortenkastell, ist bereits seit 2005 Teil des UNESCO-Weltkulturerbe Obergermanisch-Raetischer Limes. Seit Juli 2021 zählt nun auch der westliche Teil des Donaulimes zum UNESCO-Welterbe. In Bad Gögging wurde das „Heilbad von Bad Gögging“ und in Eining das „Heiligtum auf dem Weinberg“ als Teil des Donaulimes in die Welterbeliste aufgenommen.

Ihr Weg: Die Tour startet in Bad Gögging. Am Ortsausgang in Richtung Neustadt a.d. Donau biegen Sie beim Fitnessstudio Wellfun rechts ab und fahren auf dem Damm bis nach Wöhr. Hier geht es über die Donaubrücke weiter auf dem Donaudamm in Richtung Irnsing nach Hienheim, mit herrlichem Blick auf die Donaulandschaft. In Hienheim, wo der römische Grenzwall Limes in den sogenannten „Nassen Limes“ (Donau) übergeht, können Sie einen Abstecher zu dem wiedererrichteten Limes-Wachturm machen. Anschließend setzen Sie mit der Fähre nach Eining über und können im gemütlichen Biergarten an der Fähre einkehren. Nach einem Besuch im Römerkastell Abusina in Eining führt Sie die Tour wieder zurück nach Bad Gögging. Zum Abschluss empfehlen wir einen Besuch im Römischen Museum für Kur- und Badewesen in Bad Gögging, welches die Überreste des ältesten römischen Heilbades Bayerns beherbergt. Über einem der Badebecken wurde die romanische Kirche St. Andreas errichtet.



Kirche St. Andreas

Römisches Museum für
Kur- und Badewesen



Highlights der Tour

- Römisches Museum für Kur- und Badewesen in Bad Gögging
- Limes-Wachturm in Hienheim
- Römerkastell Abusina als Freilichtmuseum in Eining
- Donau-Seilfähre Eining – Hienheim



Höhenprofil





Länge: 47,9 km | Dauer: 3:13 h | Schwierigkeit: leicht

Asphalt 31 km; Schotterweg 7,5 km; Straße 6,3 km;

Naturweg 2,9 km; Pfad 0,2 km

Drei-Flüsse-Tour

Die Drei-Flüsse-Tour führt Sie in malerischen Flusstälern entlang von Ilm, Donau und Abens durch Neustadt a.d. Donau, Bad Gögging, Pfförring und Vohburg a.d. Donau.

Ihr Weg: Die Rundtour startet in Bad Gögging an der Kreuzung bei der Tourist-Information. Der Weg führt Sie aus dem Kurort hinaus nach Neustadt a.d. Donau. Am Kreisverkehr nehmen Sie die erste Ausfahrt in Richtung Ingolstadt. Über die Donaubrücke geht es nach Marching und dann am nördlichen Donauufer durch die Orte Pfförring, Wackerstein und Dünzing. Bei Oberdünzing überqueren Sie den Fluss und sind nun im Herzen von Vohburg. Nehmen Sie sich die Zeit und erkunden die Reste der Burg Vohburg und schlendern Sie durch den historischen Ortskern, bevor es ins Tal der Ilm geht. Entlang der Ilm führt Sie der Weg weiter durch Münchsmünster und Schwaig. In Schwaig lohnt sich außerdem ein Abstecher zum großen Stadtweiher in Mauern – an heißen Sommertagen legen Sie hier eine kurze Pause ein und gönnen sich eine kleine Abkühlung im See. Bei Aufhausen und Gaden überqueren Sie zweimal die Ilm und radeln dann entlang des Naturschutzgebiets „Goldau“ nach Mauern. Ihr nächstes Etappenziel ist erneut Neustadt a.d. Donau mit seinem neu gestalteten Stadtzentrum und dem Gesundheitsort Bad Gögging – es wartet die ein oder andere Eisdielie für eine kleine Stärkung zwischendurch!

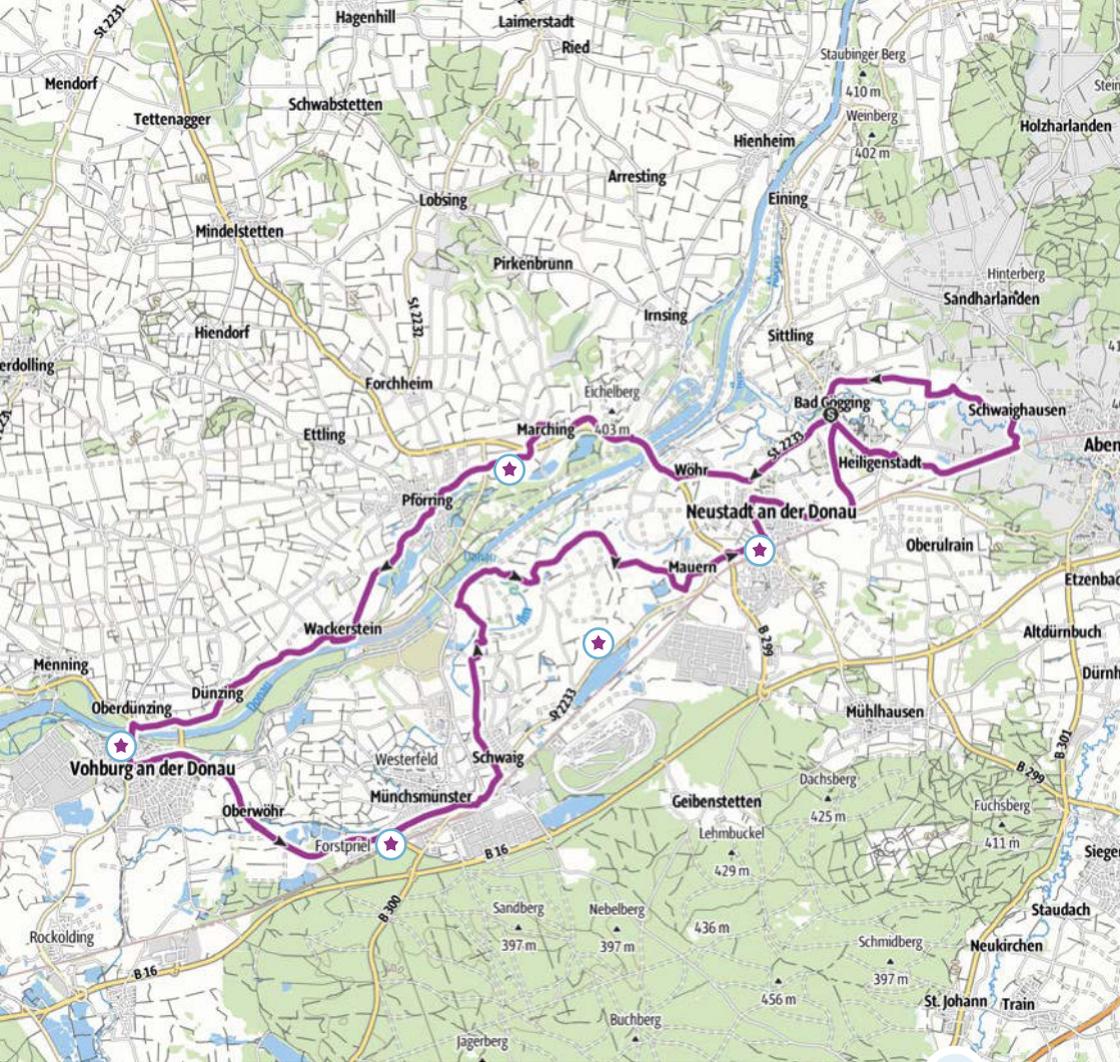
Sie folgen der Beschilderung nun bis Heiligenstadt und gelangen ins Abenstal und zu den Ausläufern der Stadt Abensberg. Bei der kleinen Gillamooskapelle lohnt sich ein Abstecher nach Abensberg, um entweder am historischen Marktplatz eine Pause einzulegen oder in Kuchlbauer's Bierwelt die einzigartige Verbindung von Kunst und Bier zu erleben. An der Abens, dem dritten Fluss im Bunde, geht es nun über Schwaighausen zurück nach Bad Gögging.



6 Vohburg
an der Donau



Neustadt
an der Donau



Highlights der Tour

- Neustadt a.d.Donau mit Kulturhaus Storchenwirt
- Naturschutzgebiet Goldau
- Stadtweiher in Mauern
- Historische Herzogstadt Vohburg an der Donau

Höhenprofil





Länge: 39,5 km | Dauer: 2:42 h | Schwierigkeit: mittel

Asphalt 23,9 km; Schotterweg 12,3 km; Straße 3,1 km;

Naturweg 0,1 km; Pfad 0,1 km

Turm-Tour

Rad-Rundtour durch die von Hopfen geprägte Hallertau, vorbei an Kirchen, Kapellen und dem Kuchlbauer Turm in Abensberg, erbaut nach Plänen von Hundertwasser

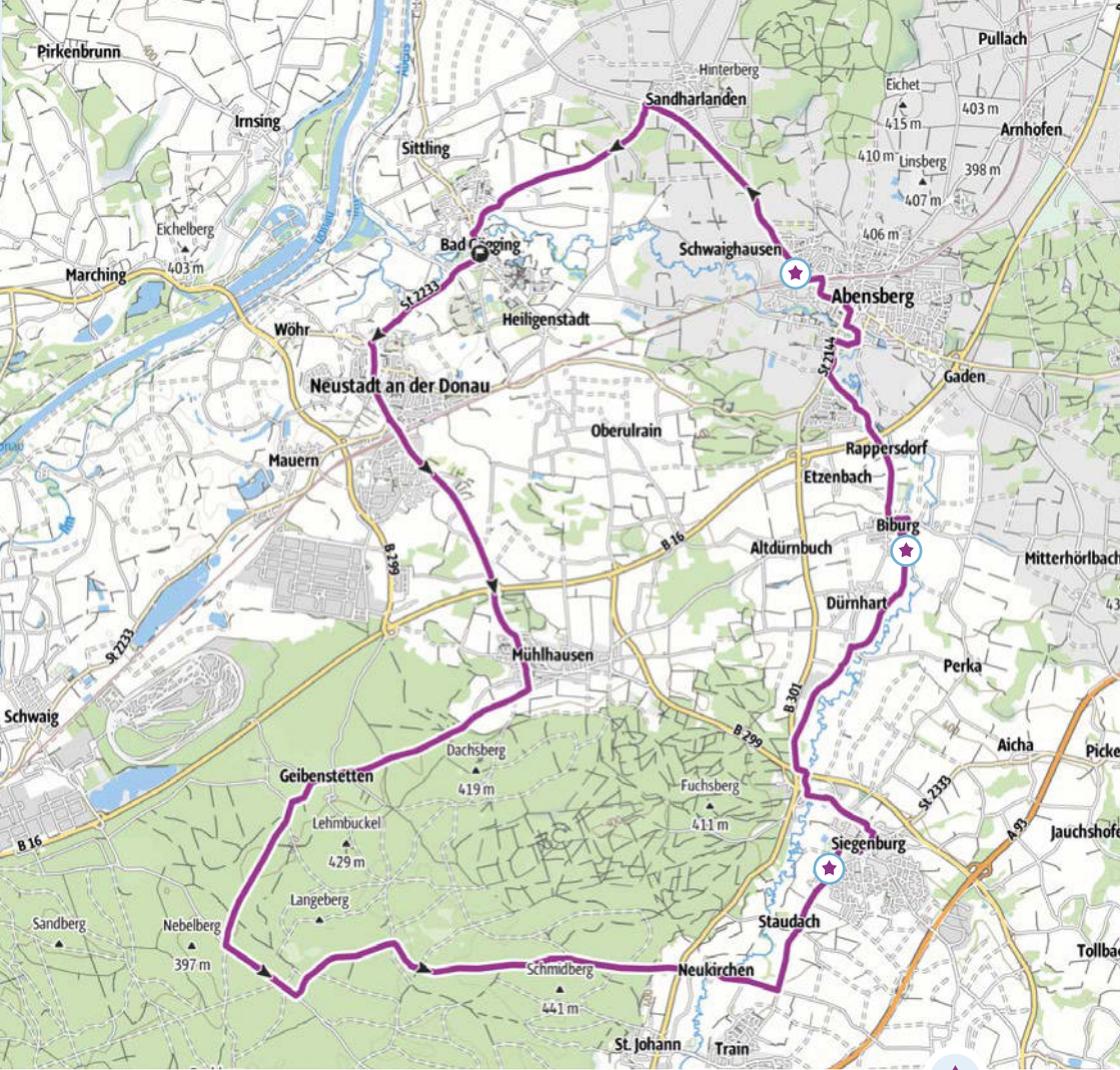
Ihr Weg: In Bad Gögging startet die Turm-Tour und führt in Richtung Neustadt a.d. Donau. In Neustadt bilden die Stadtpfarrkirche St. Laurentius und die St. Anna-Kapelle ein eindrucksvolles Ensemble. Weiter geht es nach Mühlhausen. An heißen Sommertagen ist der Weg durch den weitläufigen und schattigen Dürnbucher Forst ein wahrer Segen. Hinter Mühlhausen kann die Tour abgekürzt werden, indem Sie der Beschilderung in Richtung Siegenburg folgen. Andernfalls genießen Sie die Ruhe im Forst und lauschen den Waldbewohnern auf Ihrem Weg in Richtung Abenstal. Kurz nach Überquerung der Abens folgen Sie der Tour in Richtung Norden bis nach Siegenburg. Die dortige neobarocke Pfarrkirche St. Nikolaus wird wegen ihrer Größe auch „Dom der Hallertau“ genannt. In Siegenburg kann auch eingekehrt werden, bevor es jeweils kurz entlang des Siegbachs und der Abens dann nach Biburg geht. In Biburg sollten Sie eine Pause für die Erlöserkapelle von Künstler Angerer der Ältere und für die Klosterkirche des ehemaligen Klosters Biburg einlegen. Im Biergarten neben dem Kloster genießen Sie eine Erfrischung. Der Weg führt dann aus Biburg hinaus, durch Rappersdorf und vorbei an der Wallfahrtskirche Appersdorf nach Abensberg. Durch die historische Stadtmitte geht es weiter zur Brauerei Kuchlbauer mit dem Kuchlbauer Turm nach Plänen von Friedensreich Hundertwasser. Der Rückweg geht über Sandharlanden wieder nach Bad Gögging zurück.



8 Abensberg



Biburg



Highlights der Tour

- Abensberg: Kuchlbauer's Bierwelt; Historisches Stadtzentrum
- Siegenburg: St. Nikolaus - Dom der Hallertau
- Biburg: Erlöserkapelle & Klosterkirche

Höhenprofil





Länge: 42,1 km | Dauer: 2:42 h | Schwierigkeit: mittel

Asphalt 19,9 km; Schotterweg 12,5 km; Straße 7,3 km;

Naturweg 2,3 km; Pfad 0,1 km

Weltenburg-Tour

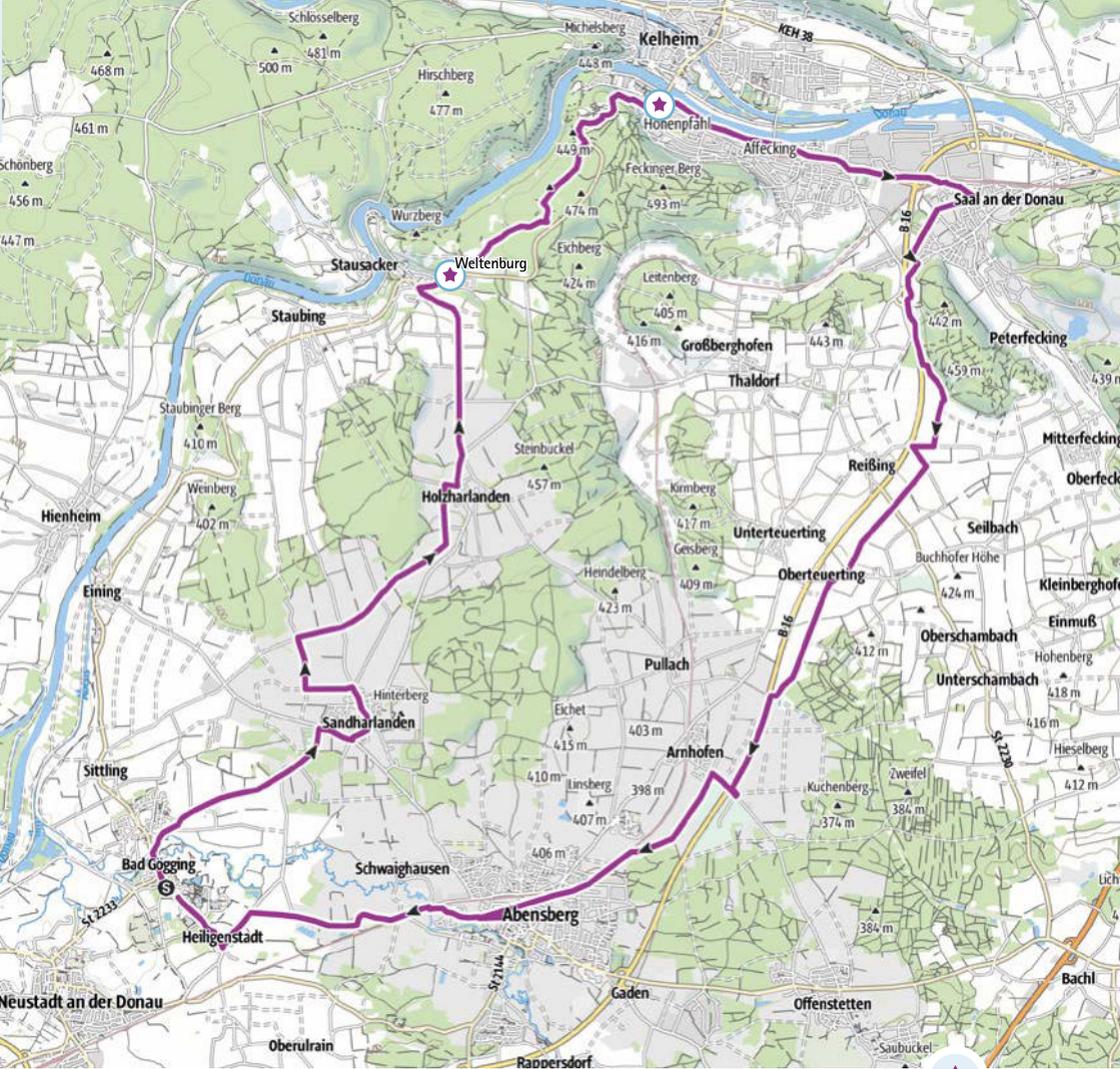
Die Radrunde führt durch Abensberg, Weltenburg und Kelheim, Highlights wie das Kloster Weltenburg am Donaudurchbruch und der Kuchlbauer Turm warten am Wegesrand.

Ihr Weg: Um den Einstieg in die Weltenburg-Tour zu finden, starten Sie ab der Tourist-Information in Bad Gögging. Sie fahren nach der Abens-Brücke rechts weg Richtung Sandharlanden, der Ort, der für Spargel- und Erdbeeranbau bekannt ist. Ab hier finden Sie die Ausschilderung zur Weltenburg-Tour. Vorbei am Naturschutzgebiet Sandharlander Heide geht es dann über Holzharlanden nach Weltenburg. Hier erwartet Sie das Kloster Weltenburg, dessen beeindruckende Asam-Kirche und ein Bier aus der Klosterbrauerei in der Klosterschenke eine Pause wert sind. Wer danach wieder sportlich weitermachen möchte, der fährt den Radweg über den Weltenburger Berg nach Kelheim; wer es etwas gemütlicher angehen lassen möchte und den Donaudurchbruch und das Naturschutzgebiet Weltenburger Enge, Hirschberg und Altmühlleiten vom Wasser aus erleben möchte, fährt einfach mit einem der regelmäßig verkehrenden Ausflugsschiffe. In Kelheim angekommen können weitere Sehenswürdigkeiten wie die von König Ludwig I. erbaute Befreiungshalle, besichtigt werden, bevor es weiter nach Saal a.d. Donau geht. (Alternativ könnten Sie von hier auch mit dem Zug zurück nach Abensberg fahren.) Ansonsten führt der Weg aus dem Ort hinaus und vorbei an weitläufigen Wiesen und Feldern, an kleinen Weihern und Wäldern bis zurück nach Abensberg. Durch die historische Stadtmitte geht es zur Brauerei Kuchlbauer mit dem Kuchlbauer Turm nach Plänen von Friedensreich Hundertwasser. Der Rückweg geht über Heiligenstadt zurück nach Bad Gögging.



10 Kloster Weltenburg





Highlights der Tour

- Kloster Weitenburg an der Weltenburger Enge
www.kloster-weitenburg.de
- Befreiungshalle in Kelheim
www.kelheim.de

Höhenprofil



Die Ausschilderung der Tour beginnt in Abensberg.

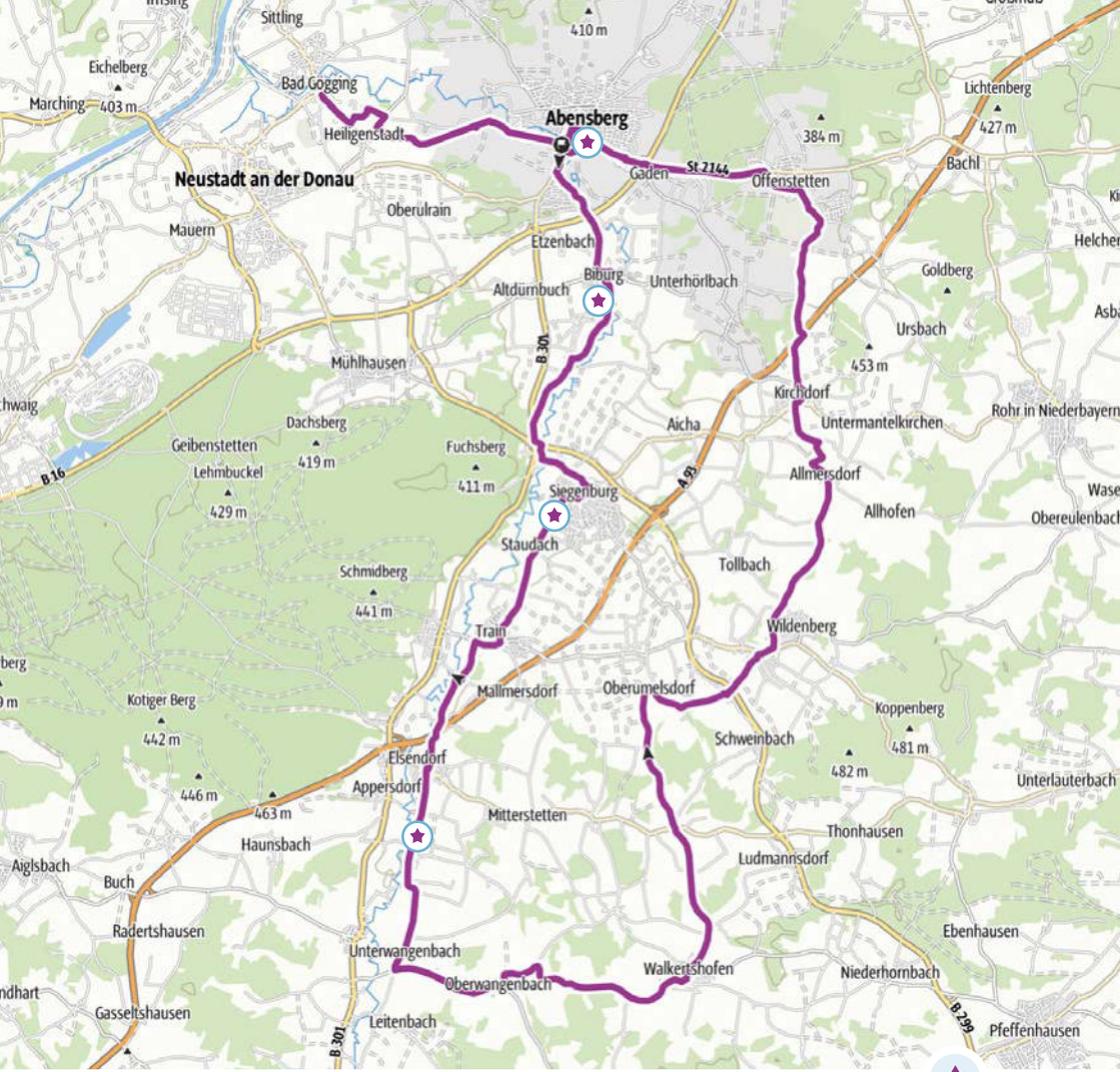
Stromtreter-Abenstal-Holledau-Tour

Ihr Weg: Die Tour startet in Bad Gögging bei der Tourist-Information in Richtung Abensberg. Die Ausschilderung zur Stromtreter-Abenstal-Holledau-Tour finden Sie ab Abensberg. Am Ortsende von Bad Gögging biegen Sie auf Höhe der Kaiser-Augustus-Straße erst links und gleich wieder rechts in das Waldstück ab. In Abensberg angekommen fahren Sie zum Gillamoos-Festplatz. Sie verlassen Abensberg in südlicher Richtung. Nach der Querung der Abens und des Gillamoos-Festplatzes folgen Sie dem Abensradweg in Richtung Biburg. Die Klosterkirche in Biburg gehört zu den bedeutendsten Baudenkmälern der Romanik. Vorbei an der Erlöserkapelle, einem Kunstwerk von Angerer dem Älteren, geht es wieder hinaus in die Feuchtwiesen der Abensauen bis nach Siegenburg. Kurz nach Siegenburg haben Sie die Möglichkeit, die Tour abzukürzen, wenn Sie vor Train der „Hopfentour Spange 1“ in Richtung Niederumelsdorf folgen. In diesem Fall würden Sie jedoch einen der schönsten Biergärten der Hallertau am Schloss Ratzenhofen verpassen. Es geht weiter über Elsendorf bis kurz vor Mainburg. Sie verlassen das Abenstal und folgen der „Hopfentour Spange 2“ bis Walkertshofen. Nordwärts führt Sie der Weg durch das sanfte Hügelland der Hallertau. Einige Anstiege warten auf Sie. Der Rückweg geht über Offenstetten auf den Radweg nach Abensberg. Der Weg führt wie beim Start zurück nach Bad Gögging.



12 Offenstetten





Highlights der Tour

- Abensberg: Kuchlbauer's Bierwelt; Historisches Stadtzentrum
- Siegenburg: St. Nikolaus - Dom der Hallertau
- Biburg: Erlöserkapelle & Klosterkirche
- Elsendorf: Schloss Ratzenhofen mit Biergarten
- Hallertau, das größte zusammenhängende Hopfenanbaugebiet der Welt (im Volksmund Holledau)



Höhenprofil

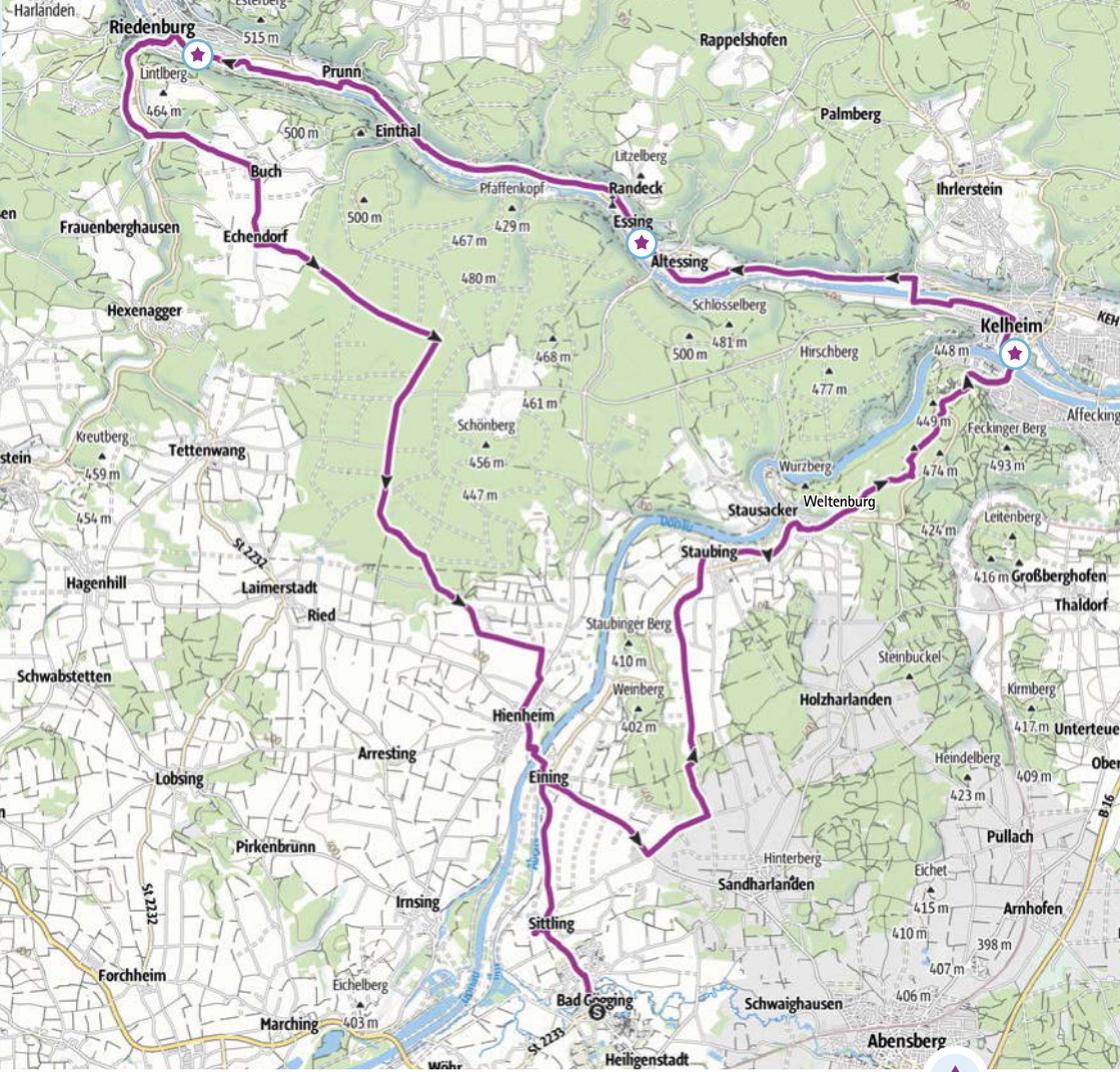


Die Ausschilderung der Tour beginnt in Eining.

Stromtreter-Altmühl-Donau-Tour

Ihr Weg: Sie beginnen Ihre Tages-Tour in Bad Gögging und fahren in Richtung Sittling. Vor der Kirche St. Ulrich und Wolfgang, die einen Abstecher wert ist, geht es links weg nach Eining. Ab hier finden Sie die Ausschilderung zur Stromtreter-Altmühl-Donau-Tour. Der Weg führt Sie weiter nach Sandharlanden. Über Staubing gelangen Sie nach Weltenburg. Durch die imposanten Felsformationen der Weltenburger Enge geht es mit dem Schiff oder mit der Zille nach Kelheim. Der Weg führt Sie hinaus aus der Stadt hinein in das untere Altmühltal. Flussaufwärts folgen Sie dem Main-Donau-Kanal. Wenige Kilometer hinter der Schleuse Grondorf haben Sie die erste Möglichkeit für einen besonderen Abstecher: In der Tropfsteinhöhle Schulerloch wartet neben einer Abkühlung eine imposante Zeitreise in Form einer Höhlenprojektion auf Sie! Auf dem Weg entdecken Sie die historischen Orte Essing und Prunn und mehrere Stationen des Archäologieparks Altmühltal. Wenn Sie Ihr E-Bike bereits hier einem Bergtest unterziehen wollen, machen Sie einen Abstecher zur Burgruine Randeck oder zur Burg Prunn, die beide hoch über dem Altmühltal thronen. Wenig später erreichen Sie die Perle des Altmühltals - Riedenburg. Neben dem vielfältigen gastronomischen Angebot warten die Falknerei auf Schloss Rosenberg oder das Kristallmuseum auf Ihren Besuch. Ab Riedenburg folgen Sie für wenige Kilometer dem Schambachtalbahn-Radweg in Richtung Westen hinaus aus der Stadt, bevor Sie der Straße in Richtung Buch folgen. Satt 120 Höhenmeter warten nun auf Sie. Weiter geht es durch den schattigen Hienheimer Forst. Kurz bevor Sie wieder auf die Donau stoßen, überqueren Sie noch den Limes. Nach der Überfahrt mit der Seilfähre Eining – Hienheim gönnen Sie sich am Biergarten eine Pause. Einen Abstecher zum Kastell Abusina sollten Sie sich nicht entgehen lassen.





Highlights der Tour

- Riedenburg: Kristallmuseum, Badensee St. Agatha, Sommerodelbahn
- Kelheim: Befreiungshalle
- Essing: Holzbrücke „Tatzlwurm“, Tropfsteinhöhle Schulerloch

Höhenprofil





Länge: 54 km | Dauer: 4:23 h | Schwierigkeit: schwer

Asphalt 26,9 km; Schotterweg 15,1 km; Straße 8,6 km;

Naturweg 3,3 km; Pfad 0,1 km

Herzstück-Tour – Kultur und Kulinarik zwischen Ingolstadt, Altmühltal & Donaudurchbruch

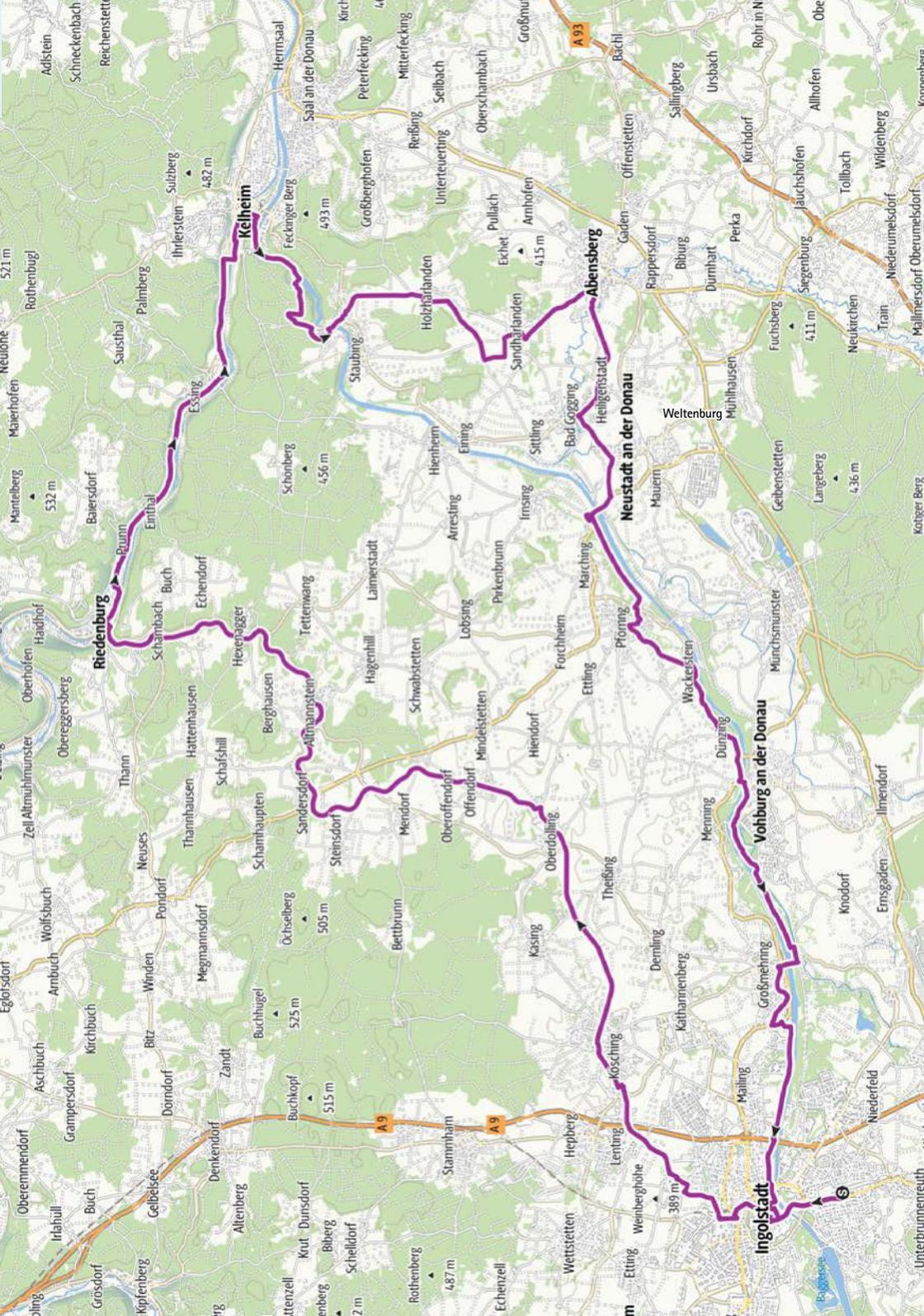
Die Herzstück-Tour können Sie in Etappen abfahren.



Von Ingolstadt, durch das Altmühltal und vorbei am Donaudurchbruch bei Kelheim führt die Herzstück-Tour entlang einzigartiger Natur, faszinierender Kultur und bayerischer Schmankerl. Die Tour startet in der Donaumetropole Ingolstadt. Machen Sie sich hier auf Spurensuche des Bayerischen Reinheitsgebotes oder gar des mysteriösen Dr. Frankenstein. Durch das idyllische Schambachtal geht es auf einer ehemaligen Bahntrasse über die Orte Altmannstein und Hexenagger bis Riedenburg.

1. Etappe: Die Drei-Burgen-Stadt Riedenburg eignet sich ideal als erstes Etappenziel. Besuchen Sie den Falkenhof, Schloss Rosenberg oder das Kristallmuseum mit dem größten Bergkristall der Welt.
2. Etappe: An Tag 2 geht es entlang des Main-Donau-Kanals vorbei an Burg Prunn und dem zwischen Fels und Fluss gelegenen Ort Essing mit der Burgruine Randeck nach Kelheim. Für eine Abkühlung sorgt ein Abstieg in die Tropfsteinhöhle Schulerloch.
3. Etappe: Tag 3 startet mit einem Besuch der prächtigen Befreiungshalle. Dann geht es ins Naturschutzgebiet Weltenburger Enge und zum Kloster Weltenburg am Donaudurchbruch - am schönsten zu erleben an Bord eines Ausflugsschiffes aus!
4. Etappe: Über das Spargelanbaugebiet bei Sandharlanden geht es nach Abensberg, wo Sie in Kuchlbauer's Bierwelt die einzigartige Kombination von Kunst und Bier erleben. Über Bad Gögging, wo ein Aufenthalt in der Limes-Therme Entspannung verschafft, geht es entlang der Donau über Pförring und Vohburg a.d. Donau zurück nach Ingolstadt.





Wichtige Fernradwege ...

... führen durch Bad Gögging



Donau-Radweg von Donaueschingen bis Passau (580 km)

Entlang der Donau führt der Donau-Radweg durch eines der imposantesten Flusstäler Europas. Neben den Naturschönheiten genießen Sie kulturelle Highlights und Städte auf diesem ADFC-klassifizierten Radweg. www.deutsche-donau.de



Radweg München-Regensburg-Prag (450 km)

Von der Isarmetropole zur Goldenen Stadt – der internationale Fernradweg führt Sie von München durch die Hallertau und das Donautal bis nach Regensburg, weiter über den Bayerischen Wald nach Prag.



Niederbayertour (244 km)

Badehose, Bier und Barock – aber nicht nur diese drei B's erwarten die Radfahrer auf der Niederbayertour. Als längste Radtour im Bayerischen Golf- und Thermenland ist sie in sieben Etappen unterteilt und führt von Passau in die UNESCO-Welterbestadt Regensburg. www.bayerisches-thermenland.de

**Abens
Radweg**

Abens-Radweg von Freising bis Bad Gögging (66 km)

Der Abens-Radweg verläuft ab Bad Gögging entlang der sich gemächlich dahin schlängelnden Abens durch das Kernland der Hallertau, dem Anbaugebiet des Abensberger Qualitätsspargels, vorbei an Brauereien und gemütlichen Biergärten.

www.hopfenland-hallertau.de

**Hallertauer
Hopfentour**

Hopfentour – Rundkurs (170 km)

Radeln, wo das Bier wächst – Genießen Sie eine Vielfalt an Tourenmöglichkeiten durch das größte zusammenhängende Hopfenanbaugebiet der Welt, die Hallertau.

www.hopfenland-hallertau.de



Limes-Radweg von Bad Hönningen bis Regensburg (ca. 800 km)

Begeben Sie sich auf die Spuren von Caesar & Co. Radeln Sie entlang der einstigen Befestigungsanlagen des Römischen Reiches, dem Limes. www.limesstrasse.de

Weitere Informationen zu den Fernradwegen finden Sie unter www.radroutenplaner-bayern.de

Löwen & Waller-Tour

himmlisch radfahren im Bayerischen Golf- und Thermenland

Vier Tage. 190 Kilometer. Unzählige Familienmomente.
Die „Löwen und Waller-Tour“ führt entlang von Donau und Großer Laber,
quer durch die Oberpfalz und Niederbayern.

Von Bad Gögging aus können Sie etappenweise die Tour abradeln.



Holen Sie sich die Broschüre in der
Tourist-Information Bad Gögging ab
oder erfahren Sie mehr zu der Tour hier:



Gut zu wissen für Ihre Radtour

Kartenmaterial

In der Tourist-Information Bad Gögging erhalten Sie weiteres Infomaterial über die Region.

Interaktives Kartenmaterial

Unter www.bad-goegging.de/tourenplaner können Sie sich Ihre Tour online anschauen oder laden Sie sich die kostenfreien GPX-Daten auf Ihr Smartphone. Weitere Inspirationen sowie Touren-Tipps für Bad Gögging und die Region erhalten Sie unter www.herzstueck.bayern/radfahren

Radboxen in Bad Gögging & Kelheim

Am Parkhaus der Limes-Therme in Bad Gögging und an den Schiffsanlegestellen in Kelheim stehen Ihnen kostenlose, abschließbare Radboxen zur Verfügung, in denen sich Fahrrad und Gepäck unterbringen lassen. Die Boxen schließt man einfach mit dem eigenen Fahrradschloss ab.

Radmitnahme - Schiff

Auf den Schiffen der Personenschifffahrt zwischen Kelheim und Weltenburg und im Altmühltal von Kelheim nach Riedenburg können Fahrräder mitgenommen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.schifffahrt-kelheim.de

Radmitnahme - Bahn

Viele Bahnhöfe sind der Bahnlinie Ingolstadt - Regensburg angeschlossen. Gruppen ab 6 Personen mit Fahrrädern bitte vorher anmelden (agilis – Tel. 0800 / 589 28 40). Weitere Informationen zu den Verbindungen erhalten Sie unter www.bayern-fahrplan.de | www.agilis.de | www.bahn.de

Radmitnahme - Bus und Freizeitbusse

Nutzen Sie die Möglichkeit, einen Teil Ihrer Radtour bequem mit dem Bus zurückzulegen. Dafür stehen Ihnen die Freizeitbus-Linien, die alle mit einem Fahrradanhänger ausgestattet sind, zur Verfügung. Die Freizeitbusse verkehren ab 1. Mai bis einschl. 3. Oktober an Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Mehr Infos unter www.vlk-kelheim.de

Reparatur und Verleih

Rad'l Reger

(Verkauf, Verleih und Reparatur)
Heiligenstädter Str. 9b,
93333 Bad Gögging, Tel. 09445 / 10 58

Fahrrad Müller

(Verkauf und Reparatur)
Rambaldistr. 3,
93333 Neustadt a.d.Donau,
Tel. 09445 / 79 60





Seilfähre in Eining

Rettungspunktesystem



Auf den Radwegen im Donau- und Altmühltal besteht ein Rettungssystem: Sollten Sie einmal einen Radunfall haben, dann wählen Sie 112 und geben die Standortnummer an, die Sie auf dem nächsten Rettungspunktschild finden.

Seilfähre in Eining – Hienheim

Montags ist Ruhetag. Bei Feiertagen, die auf einen Montag fallen, wird der Fährbetrieb aufrechterhalten und der darauffolgende Dienstag ist Ruhetag. Tel. 0151 / 15 23 67 38

In der Pause von 14.15 bis 15.00 Uhr findet kein Fährbetrieb statt

Seilfähre Weltenburg-Stausacker (Kelheim)

Mit der Seilfähre Weltenburg-Stausacker können Sie mühelos und unbeschwert die Donau überqueren.

Tel. 0176 / 12 70 12 27

Übersetzen mit der Zille

Am Kloster Weltenburg stehen Zillen, traditionelle Holzboote, zum Übersetzen für Radfahrer bereit.

Radservice-Station in Bad Gögging.



Die Radservice-Station befindet sich am Parkplatz an der Ecke Heiligenstädter Straße und Konrad-Zoller-Straße. Sie kann rund um die Uhr mit einem Einkaufswagenchip oder einer Münze geöffnet werden.

Hinter der Tür befinden sich Werkzeuge und eine Standpumpe, mit denen kleinere Reparaturen am Fahrrad durchgeführt werden können.

Die schönsten Highlights auf Ihrer Tour!



Kuchlbauer-Turm – ein Hundertwasser Architekturprojekt, geplant und bearbeitet von Architekt Peter Pelikan®. Gruener Janura AG, Glarus, Schweiz. ©Foto_Brauerei zum Kuchlbauer GmbH & Co KG

Kuchlbauer's Bierwelt

Wie Kunst und Bierbrauen zusammenspielen können, zeigt Kuchlbauer's Bierwelt in Abensberg mit dem Turm nach Plänen von Friedensreich Hundertwasser und dem KunstHaus Abensberg.

www.kuchlbauer.de



Limes-Wachturm

Der Limes-Wachturm in Hienheim ist ein Nachbau eines römischen Wachturmes, der zur Bewachung des rätischen Limes diente.

www.bad-goegging.de



Befreiungshalle in Kelheim

Die Befreiungshalle, von König Ludwig I. erbaut, thront hoch über Kelheim. Die 34 Siegesgöttinnen im Innenraum beeindruckten ebenso wie der einmalige Ausblick.

www.befreiungshalle.org



Römerkastell Abusina in Eining, UNESCO-Weltkulturerbe Limes

Die Überreste der Gebäude und Wehranlagen bei Eining erzählen vom Leben der Römer im ehemaligen Kohortenkastell am Limes.

www.bad-goegging.de



Donaudurchbruch mit Schiffahrt zum Kloster Weltenburg

Der „Klassiker“ in der Region:
Eine Schiffahrt durch das Geotop und Naturschutzgebiet Weltenburger Enge mit dem eindrucksvollen Donaudurchbruch bis zum Kloster Weltenburg.
www.schiffahrt-kelheim.de



Riedenburg

Riedenburg liegt eingebettet in die fantastische Landschaft des Altmühltals, umrahmt von markanten Jurafelsen und herrlichen Laubwäldern, am Fuße der Rosenburg und der Ruinen Rabenstein und Tachenstein. Ein Erlebnis der besonderen Art.
www.riedenburg.de

Schiffahrt auf der Altmühl

Nicht nur auf der Donau, sondern auch auf der Altmühl erleben Sie die wunderbare Juralandschaft und beeindruckende Sehenswürdigkeiten.
www.schiffahrt-kelheim.de



Kulturhaus „Storchenwirt“

Das Kulturhaus „Storchenwirt“ mit interaktivem Museum finden Sie im Herzen von Neustadt a.d. Donau.
www.kulturhaus-storchenwirt.de



Römisches Museum für Kur- und Badewesen, Teil des UNESCO-Weltkulturerbe Donaulimes

Direkt im Ortsgebiet von Bad Gögging errichtete Kaiser Trajan die wahrscheinlich größte Heiltherme nördlich der Alpen. Heute kann man das Römische Museum für Kur- und Badewesen dort besuchen.
www.bad-goegging.de

Stadt, Land, Fluss ...

Auf in die City und zurück mit dem Zug

Für alle die gerne umweltbewusst reisen, ist die Kombination von Bahn und Rad ideal
Der Bahnhof für Bad Gögging befindet sich in Neustadt a.d.Donau.



Regensburg (einfache Fahrt mit dem Rad ca. 50 km)

Die Altstadt von Regensburg steht mit ihren mittelalterlichen Gassen und Plätzen heute als UNESCO Welterbe unter Denkmalschutz und wartet auf Sie.

www.tourismus.regensburg.de



Ingolstadt (einfache Fahrt mit dem Rad ca. 40 km)

Ingolstadt ist einzigartig. Nehmen Sie sich Zeit und radeln Sie nach Ingolstadt. Der Altstadtrundgang informiert Sie fundiert und doch kompakt über geschichtsträchtige Gebäude und Kirchen. Auch hier können Sie die Tour gemütlich mit dem Zug nach Bad Gögging (Bahnhof Neustadt a.d.Donau) abschließen.

www.ingolstadt-tourismus.de

Kontakt & Auskünfte

Fahrplanauskunft: www.bayern-fahrplan.de | www.agilis.de | www.bahn.de

Tourist-Information Bad Gögging: Tel. 09445/95 75-0

Fahrradfreundliche Gastbetriebe des ADFC e.V.

Das Siegel „Bett + Bike“ des ADFC e.V. (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) kennzeichnet fahrradfreundliche Gastgeber aus, die sich speziell auf die Bedürfnisse von Radfahrern eingestellt haben. Ob Sie auf Ihrer Radtour in Bad Gögging ein Quartier für eine Nacht suchen oder Radausflüge in die Umgebung unternehmen möchten – bei den Bett+Bike-Betrieben sind Radler herzlich willkommen. Weitere Informationen zu Bett+Bike: www.bettundbike.de



Bett+Bike-Betriebe in Bad Gögging:



The Monarch Hotel ****S
Tel. 09445/98-0
www.monarchbadgoegging.com



Hotel DER EISVOGEL****S
Tel. 09445/96 90
www.hotel-eisvogel.de



Hotel Centurio ***
Tel. 09445/972 20
www.hotel-centurio.com



Hotelgasthof zur Sonne
Tel. 09445/954 70
www.hotelgasthof-zur-sonne.de



Dorint Marc Aurel Resort****S
Tel. 09445/95 80
www.dorint.com/marcaurel



Apparthotel
Minerva-Diana-Octavia
Tel. 09445/880
www.apparthotel-minerva-diana.de



Die Limes-Therme in Bad Gögging

Belebend & entspannend

Nach einem langen Tag im Sattel können sich müde Muskeln im heilsamen Thermalwasser wunderbar entspannen. Oder Sie gönnen sich einen ganzen Tag Wellness.

Die Limes Therme verspricht mit ihren verschiedenen Bereichen und Angeboten Entspannung pur und bietet alles für Ihr Wohlbefinden.

Erholungsbad



Im Erholungsbad der Limes-Therme in Bad Gögging erwarten Sie, verteilt auf 6 Innen- und 4 Außenbecken, 1.000 m² Wasserfläche pure Badefreude. Das unterschiedlich temperierte Mineral-Thermalwasser (28-36° C) aus einer Tiefe von 498 m verspricht stresslindernde Wirkung, Wohlbefinden und Entspannung.

Römer-Sauna



Saunieren in römischem Ambiente bietet die Römer-Sauna der Limes-Therme. Das über 1.500 m² große, bayernweit einzigartige Sauna-Paradies befindet sich in einem originalgetreuen Nachbau eines Limes-Turms mit römischem Badehaus. Angebote wie die imposante Arena-Sauna, die Kräuterduft-Peeling Sauna oder die Trajan-Grotte lassen keine Wünsche offen.



Terra Vitalis

Im textilfreien Wellness-Bereich TerraVitalis erwarten Besucher auf weiteren 2.000 m² verschiedene Saunen, Infrarotwärmekabinen und Anwendungen mit den drei ortseigenen, staatlich anerkannten Heilmitteln (Moor, Schwefel- und Thermalwasser). Genießen können Sie zum Beispiel feine Peelings mit Naturmoor oder mit Kreide.



Beauty Oase

Wohltuende Massagen und pflegende Kosmetikbehandlungen wie Aromamassagen, Anti-Aging-Gesichtsbehandlungen oder ein Ganzkörper-Peeling mit Cremepackung finden Wellness-Begeisterte in der Beauty-Oase, dem Kosmetik- und Spa-Bereich der Limes-Therme.

Limes-Therme

Am Brunnenforum 1, 93333 Bad Gögging

Tel. 09445 / 20 09-0, info@limes-therme.de, www.limes-therme.de



Tourist-Information Bad Gögging

Heiligenstädter Straße 5

93333 Bad Gögging

Tel. 09445/95 75-0

tourismus@bad-goegging.de

www.bad-goegging.de

Besuchen Sie uns „digital“ via
Facebook & Instagram!



Impressum

Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; © OpenStreetMap
(www.openstreetmap.org)

© Tourismusverband Ostbayern | Gerhard Illig; © Stadt Vohburg | Müller;
Foto Mayer; Kloster Biburg © Tourismusverband Kelheim, Anton Mirwald;
Kloster Weltenburg © herculaneum79 - stock.adobe; Kastell Abusina
Bildnachweis_ESK-Foto-NU-Hindenburgstraße; Gert Krautbauer/Bad
Gögging; Archive der Tourist-Information Bad Gögging; Hotel Der Eisvogel;
The Monarch Hotel; Apparthotel Minerva; Hotelgasthof zur Sonne; Hotel
Centurio; Dorint Marc Aurel; Löwendenkmal Schierling Tourismusverband
Ostbayern Maximilian Semsch; Riedenburg Tourismusverband Kelheim
Dietmar Denger; Regensburg © Stefan Gruber; Ingolstadt Rathausplatz
© Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH

Herausgeber: Tourist-Information Bad Gögging | Rechtsträger: Stadt
Neustadt a.d.Donau, Heiligenstädter Straße 5, 93333 Bad Gögging |
Gestaltung: Greive Kommunikation+Design | Druck: Kelly Druck
Abensberg | Stand: Juli 2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.